

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
4148 /AB

09. März 2010

zu 4238 /J

Wien, am 8. März 2010

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0008-IK/1a/2010

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4238/J betreffend "die Repräsentationsausgaben der Bundesregierung im Jahr 2009", welche die Abgeordneten Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen am 13. Jänner 2010 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Der Bundesvoranschlag 2009 sah die Summe von € 233.000,- für Repräsentationsausgaben vor.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

2009 betrug der Repräsentationsaufwand insgesamt € 188.297,87, davon entfielen auf Repräsentationsausgaben € 82.944,98, Repräsentationsausgaben für Wirtschaftskontakte € 102.703,12, Repräsentationsausgaben des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen € 2.302,27 und Repräsentationsausgaben der Bundesmobilienvverwaltung € 347,50.



Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Die Gesamtausgaben des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend für Ankäufe von Nahrungsmitteln und Getränken beliefen sich im Jahr 2009 auf € 72.429,44.

Antwort zu den Punkten 4 und 7 der Anfrage:

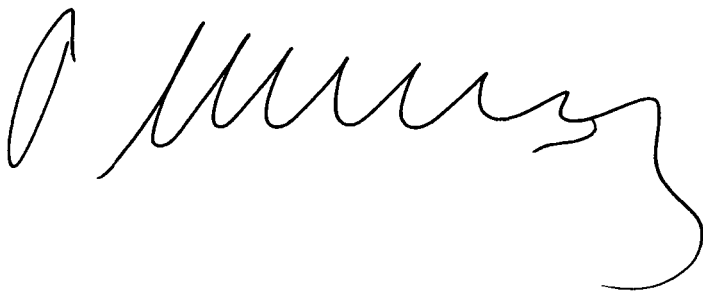
Die ausbezahlte Amtspauschale für den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend und die Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend betrug im Jahr 2009 jeweils € 9.244,08. Die Amtspauschale wird im Jahr 2010 in gleicher Höhe ausbezahlt werden.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Ja.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Der Budgetansatz für Repräsentationsausgaben beläuft sich im Jahr 2010 auf € 233.000,-.

A large, stylized handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Müllner'.